

THÜGA AKTIENGESELLSCHAFT **BERICHT ÜBER DAS** **I 59. GESCHÄFTSJAHR**

VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2025



INHALT

Bericht über das 159. Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2025

3	Jahresabschluss
4	Bilanz
5	Gewinn- und Verlustrechnung
6	Anhang
18	Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ DER THÜGA AKTIENGESELLSCHAFT ZUM 31. DEZEMBER 2025

AKTIVA

in Mio. €	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Anlagevermögen	(1)		
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,8	0,6
Sachanlagen		15,6	16,1
Finanzanlagen	(2)		
Anteile an verbundenen Unternehmen		331,9	331,9
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		93,0	86,0
Beteiligungen		2.457,2	2.379,9
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		2,5	2,5
		2.884,6	2.800,3
		2.901,0	2.817,0
Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0,7	0,3
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	(3)	52,3	113,6
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		13,9	14,4
Sonstige Vermögensgegenstände		22,3	22,2
		89,2	150,5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		0,0	0,0
		89,2	150,5
Rechnungsabgrenzungsposten		0,3	0,3
		2.990,5	2.967,8

PASSIVA

in Mio. €	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	(4)	221,8	221,8
Kapitalrücklage		972,1	972,1
Andere Gewinnrücklagen		1.176,5	1.176,5
		2.370,4	2.370,4
Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	(5)	82,8	80,6
Sonstige Rückstellungen	(6)	15,4	16,6
		98,2	97,2
Verbindlichkeiten	(7)		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1,7	1,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		518,2	495,5
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0,0	1,4
Sonstige Verbindlichkeiten		1,9	1,8
		521,8	500,1
Rechnungsabgrenzungsposten		0,1	0,1
		2.990,5	2.967,8

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DER THÜGA AKTIENGESELLSCHAFT FÜR DIE ZEIT VOM 1. JANUAR – 31. DEZEMBER 2025

in Mio. €	Anhang	2025	2024
Umsatzerlöse	(8)	25,5	22,4
Sonstige betriebliche Erträge	(9)	2,1	23,2
Materialaufwand	(10)	2,8	2,5
Personalaufwand	(11)	38,4	38,5
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		1,1	1,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen		21,2	21,4
		-35,9	-17,8
Beteiligungsergebnis	(12)	422,2	369,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	(13)	40,3	6,8
Zinsergebnis	(14)	-4,0	-4,6
		342,0	339,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(15)	12,8	12,0
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		329,2	327,8
Sonstige Steuern		0,0	0,0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	(16)	329,2	327,8
Jahresüberschuss		-	--

ANHANG DER THÜGA AKTIENGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Thüga Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in München und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 59888 eingetragen.

Unser Jahresabschluss wird mit den Abschlüssen unserer verbundenen Unternehmen und dem Abschluss unseres Mutterunternehmens, der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA, München, in den befreienden Konzernabschluss der Thüga Holding GmbH & Co. KGaA, München, einbezogen. Die Thüga Holding GmbH & Co. KGaA (kurz „Thüga Holding“) ist das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht für den weitesten Kreis von Unternehmen aufstellt. Der Konzernabschluss wird in Anwendung von § 315e Abs. 1 HGB unter Beachtung der vom International Accounting Standards Board (IASB) herausgegebenen IFRS® Accounting Standards (IFRS) und Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), die bis Ende der Berichtsperiode von der Europäischen Kommission für die Anwendung in der EU übernommen wurden und zum 31. Dezember 2025 verpflichtend anzuwenden waren, aufgestellt. Der Konzernabschluss der Thüga Holding sowie der zusammengefasste Lagebericht werden durch Einreichung beim Betreiber des Unternehmensregisters offengelegt.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und den einschlägigen Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) freiwillig nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften aufgestellt.

Zur Verbesserung der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen. Die Ziffern in der Vorspalte der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung geben Hinweise auf die betreffenden Positionen im Anhang. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Der Jahresabschluss wird in Euro (€) aufgestellt; die Beträge werden in Millionen Euro (Mio. €) angegeben.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit ihren Anschaffungskosten aktiviert und entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 10 Jahren planmäßig linear abgeschrieben.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich der nach § 253 Abs. 3 HGB notwendigen Abschreibungen und der steuerlich möglichen Sonderabschreibungen, bewertet. Investitionszuschüsse werden im Jahr des Zugangs abgesetzt. Die Abschreibung erfolgt linear nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauern zwischen 3 und 33 Jahren. Zugänge werden grundsätzlich pro rata temporis abgeschrieben.

Unter den Finanzanlagen sind die Anteile an verbundenen Unternehmen und die Beteiligungen zu Anschaffungskosten, vermindert um steuerlich mögliche Sonderabschreibungen, angesetzt. Nur bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung werden Abschreibungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Für diese niedrigeren Wertansätze wird das Beibehaltungswahlrecht gemäß Art. 67 Abs. 4 Satz 1 EGHGB ausgeübt. Ausleihungen sind zu Nennwerten bilanziert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nominalbeträgen, gegebenenfalls vermindert um angemessene Einzel- oder Pauschalwertberichtigungen, bewertet. In den sonstigen Vermögensgegenständen enthaltene unverzinsliche langfristige Forderungen werden mit dem Barwert angesetzt.

Unter den Rechnungsabgrenzungsposten sind nur Ausgaben bzw. Einnahmen ausgewiesen, die Aufwand bzw. Ertrag für Zeiträume nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen. Die Pensionsrückstellungen sind mit der Projected-Unit-Credit-Methode (PUC) unter Anwendung eines Rechnungszinssatzes von 2,06 Prozent, erwarteten Einkommenssteigerungen von 2,75 Prozent und Rentensteigerungen von 2,25 Prozent bzw. 1,00 Prozent sowie einer allgemeinen Fluktuationsrate ermittelt. Für die Abzinsung wurde

pauschal eine durchschnittliche Restlaufzeit von 15 Jahren unterstellt und dafür der von der Deutschen Bundesbank ermittelte durchschnittliche Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre angesetzt. Der Rechnungszinssatz wurde den von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung zum Stichtag 30. November 2025 ermittelten und veröffentlichten Zinsinformationen entnommen und auf Basis der Marktverhältnisse zu diesem Zeitpunkt auf den Bilanzstichtag prognostiziert. Der Berechnung liegen die Heubeck-Richttafeln 2018 G zugrunde. Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt. Bei der Bewertung des Erfüllungsbetrages werden zu erwartende Kostensteigerungen berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr werden entsprechend ihrer Restlaufzeit mit den von der Deutschen Bundesbank bekannt gegebenen Zinssätzen abgezinst. Rückstellungen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr werden nicht abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Latente Steuern werden für temporäre Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Bilanzwerten und deren steuerlichen Wertansätzen gebildet und unter Anwendung der unternehmensindividuellen Steuersätze bewertet. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert, wobei auf den Ausweis der aktiven latenten Steuern in der Bilanz unter Anwendung des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB verzichtet wird. Aufgrund des mit der Thüga Holding bestehenden Organschaftsverhältnisses werden die latenten Steuern beim Organträger bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens geht aus der „Entwicklung des Anlagevermögens 2025“ hervor.

(2) Finanzanlagen

Die Angaben zum Anteilsbesitz (gemäß § 285 Nr. II und Nr. IIa HGB) sind in einer gesonderten Übersicht dargestellt.

(3) Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen enthalten Forderungen aus Ergebnisabführungen und Steuerumlagen von Tochtergesellschaften in Höhe von 52,4 Mio. € (Vorjahr 35,6 Mio. €). Im Vorjahr wurden außerdem Finanzforderungen in Höhe von 78,3 Mio. € ausgewiesen.

(4) Gezeichnetes Kapital

Das Gezeichnete Kapital (Grundkapital) beträgt 221.752.814,08 € und ist eingeteilt in 86.622.193 auf den Inhaber lautende Stückaktien. Die Aktien haben einen rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 2,56 €.

Die Thüga Holding hat uns mitgeteilt, dass sie zum Bilanzstichtag unmittelbar und mittelbar mit 100 Prozent an unserer Gesellschaft beteiligt ist.

(5) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Aus der Abzinsung der Rückstellungen für Pensionen auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren ergibt sich im Vergleich zur Abzinsung auf Basis des durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren ein Unterschiedsbetrag in Höhe von –2,7 Mio. € (Vorjahr –1,0 Mio. €).

(6) Sonstige Rückstellungen

Die Sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. €	31.12.2025	31.12.2024
Personalbezogene Rückstellungen	8,4	8,3
Übrige Rückstellungen	7,0	8,3
	15,4	16,6

Die Personalbezogenen Rückstellungen enthalten Verpflichtungen aus geschlossenen Altersteilzeitvereinbarungen in Höhe von 3,6 Mio. € (Vorjahr 4,3 Mio. €) und werden mit dem Wertguthaben zur Insolvenzsicherung in Höhe von 2,5 Mio. € (Vorjahr 3,2 Mio. €) saldiert. Die saldierten Aufwendungen und Erträge sind unwesentlich. Auf der Grundlage eines abgeschlossenen Treuhandvertrages unterliegt dieses Wertguthaben einer Verfügungsbeschränkung.

Unter den Übrigen Rückstellungen werden im Wesentlichen vertragliche Verpflichtungen ausgewiesen.

(7) Verbindlichkeiten

in Mio. €	31.12.2025			31.12.2024		
	Restlaufzeit		gesamt	Restlaufzeit		gesamt
	bis 1 Jahr	über 1 Jahr		bis 1 Jahr	über 1 Jahr	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1,7	-	1,7	1,4	-	1,4
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	518,2	-	518,2	495,5	-	495,5
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,0	-	0,0	1,4	-	1,4
Sonstige Verbindlichkeiten	0,7	1,2	1,9	0,6	1,2	1,8
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten	520,6	1,2	521,8	498,9	1,2	500,1

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen enthalten Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 245,3 Mio. € (Vorjahr 210,4 Mio. €) sowie Verbindlichkeiten aus der Ergebnisabführung in Höhe von 329,2 Mio. € (Vorjahr 327,8 Mio. €) und werden mit fristengleichen Forderungen saldiert. Von den Sonstigen Verbindlichkeiten betreffen 0,6 Mio. € (Vorjahr 0,6 Mio. €) Verbindlichkeiten aus Steuern.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(8) Umsatzerlöse

Die erzielten Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

in Mio. €	2025	2024
Beratung und Betriebsführung	20,8	17,8
Übrige Dienstleistungen 1)	2,2	2,1
Mieten	2,5	2,5
	25,5	22,4
1) davon im Ausland	0,0	0,0

(9) Sonstige betriebliche Erträge

Die Sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 1,1 Mio. € (Vorjahr 0,8 Mio. €) und Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr 21,8 Mio. €).

(10) Materialaufwand

in Mio. €	2025	2024
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,5	0,4
Aufwendungen für bezogene Leistungen	2,3	2,1
	2,8	2,5

(11) Personalaufwand

in Mio. €	2025	2024
Löhne und Gehälter	32,4	30,9
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung 1)	6,0	7,6
	38,4	38,5
1) davon für Altersversorgung	1,5	3,5

Während des Berichtsjahres waren im Durchschnitt 123 (Vorjahr 108) weibliche und 159 (Vorjahr 157) männliche Arbeitnehmer beschäftigt. Darüber hinaus befanden sich vier (Vorjahr drei) weibliche und drei (Vorjahr drei) männliche kaufmännische Auszubildende in der Ausbildung.

(12) Beteiligungsergebnis

in Mio. €	2025	2024
Erträge aus Beteiligungen 1)	375,5	348,1
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen 2)	46,7	26,3
Aufwendungen aus Verlustübernahme 3)	-	5,4
	422,2	369,0
1) davon aus verbundenen Unternehmen	28,8	41,6
2) davon aus verbundenen Unternehmen	46,7	26,3
3) davon an verbundene Unternehmen	-	5,4

(13) Abschreibungen auf Finanzanlagen

Unter Abschreibungen auf Finanzanlagen sind die Wertberichtigungen von acht (Vorjahr zwei) Beteiligungen auf den niedrigeren beizulegenden Wert ausgewiesen.

(14) Zinsergebnis

in Mio. €	2025	2024
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens 1)	3,8	1,7
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge 2)	1,6	4,4
	5,4	6,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen 3)	9,4	10,7
	9,4	10,7
	-4,0	-4,6
1) davon aus verbundenen Unternehmen	3,6	1,5
2) davon aus verbundenen Unternehmen	1,3	4,1
3) davon an verbundene Unternehmen	7,9	9,2

In den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen sind der Netto-Zinsanteil aus der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. € (Vorjahr 1,4 Mio. €) und Zinsen aus der Aufzinsung von sonstigen Rückstellungen in Höhe von 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,0 Mio. €) enthalten.

(15) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen Steuerumlagen des Organträgers in Höhe von 21,5 Mio. € (Vorjahr 25,4 Mio. €) und Steuerumlagen der Organtöchter in Höhe von 8,7 Mio. € (Vorjahr 13,4 Mio. €).

(16) Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn

Entsprechend dem abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrag ist unter der Position Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn die Ergebnisabführung in Höhe von 329,2 Mio. € (Vorjahr 327,8 Mio. €) an die Thüga Holding ausgewiesen.

Sonstige Angaben

In Höhe von 7,8 Mio. € (Vorjahr 6,7 Mio. €) liegen Haftungsverhältnisse aus einer Bürgschaft für eine Beteiligung vor. Aus dem Beitritt zu den Darlehensverträgen mit Banken sowie den Schuldscheindarlehensverträgen der Thüga Holding bestehen finanzielle Garantien der Gesellschaft in Höhe von 1.093,0 Mio. € (Vorjahr 1.033,0 Mio. €), die zum Bilanzstichtag mit 917,8 Mio. € (Vorjahr 878,0 Mio. €) valutieren. Aufgrund der mit der Thüga Holding abgeschlossenen Schuldbeitrittsvereinbarung besteht eine Gewährleistungsverpflichtung in Höhe von 69,8 Mio. € (Vorjahr 71,9 Mio. €). Auf Basis der bis zum Zeitpunkt der Bilanzaufstellung gewonnenen Erkenntnisse besteht aufgrund der wirtschaftlichen Situation der Gesellschaften ein geringes Risiko, dass wir aus den eingegangenen Haftungsverhältnissen in Anspruch genommen werden.

Aus den abgeschlossenen Verträgen bestehen Verpflichtungen für Finanzanlageinvestitionen in Höhe von 83,2 Mio. €. Aus dem mit der Thüga Holding abgeschlossenen Mietvertrag besteht eine Verpflichtung in Höhe von 10,8 Mio. €. Die übrigen finanziellen Verpflichtungen bewegen sich im Rahmen der üblichen Verpflichtungen aus Kauf-, Miet- und Leasingverträgen sowie dem Bestellobligo aus Investitionen.

Angaben zum Gesamthonorar des Abschlussprüfers unterbleiben, weil sie im Konzernabschluss der Thüga Holding gemacht werden.

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands sind in einer separaten Übersicht aufgeführt.

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats einschließlich Sitzungsgeld betragen 0,1 Mio. € (Vorjahr 0,1 Mio. €).

Die Gesamtbezüge des Vorstands einschließlich der Vergütungen, die für die Wahrnehmung von Funktionen in Aufsichtsräten und Beiräten bei Tochtergesellschaften angerechnet wurden, sowie geldwerter Vorteile und sonstiger Bezüge betragen 3,2 Mio. € (Vorjahr 3,5 Mio. €).

Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen sind 30,2 Mio. € zurückgestellt, davon 4,6 Mio. € nach Ausgliederung zum 31. Dezember 2006 bei der MEON Pensions GmbH & Co. KG. Die laufenden Bezüge betragen 1,9 Mio. €.

Nachtragsbericht

Zwischen dem 31. Dezember 2025 und dem Datum der Aufstellung des Jahresabschlusses sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung aufgetreten, die nicht in dem vorliegenden Jahresabschluss berücksichtigt wurden.

München, 18. März 2026

Thüga Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Dr. Constantin H. Alsheimer

Dr. Matthias Cord

Anne Rethmann

Entwicklung des Anlagevermögens der Thüga Aktiengesellschaft 2025

Bilanzpositionen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen				Buchwerte	
	01.01.2025	Zugänge	Abgänge	Umbu- chungen	31.12.2025	01.01.2025	Abschreibungen des Geschäfts- jahres	Abgänge	31.12.2025	31.12.2025	31.12.2024
in Tsd. €											
Immaterielle Vermögensgegenstände											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.887	102	0	215	4.204	3.575	163	0	3.738	466	312
Geleistete Anzahlungen	262	240	0	-215	287	0	0	0	0	287	262
	4.149	342	0	0	4.491	3.575	163	0	3.738	753	574
Sachanlagen											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.014	0	0	0	24.014	9.297	532	0	9.829	14.185	14.717
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.420	394	58	0	6.756	4.998	383	58	5.323	1.433	1.422
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	6	0	0	6	0	0	0	0	6	0
	30.434	400	58	0	30.776	14.295	915	58	15.152	15.624	16.139
Finanzanlagen											
Anteile an verbundenen Unternehmen	331.946	32.345	32.345	0	331.946	0	0	0	0	331.946	331.946
Ausleihungen an verbundene Unternehmen	86.000	7.000	0	0	93.000	0	0	0	0	93.000	86.000
Beteiligungen	2.479.662	117.876	297	0	2.597.241	99.763	40.291	0	140.054	2.457.187	2.379.899
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.450	0	0	0	2.450	0	0	0	0	2.450	2.450
	2.900.058	157.221	32.642	0	3.024.637	99.763	40.291	0	140.054	2.884.583	2.800.295
	2.934.641	157.963	32.700	0	3.059.904	117.633	41.369	58	158.944	2.900.960	2.817.008

Thüga Aktiengesellschaft

Aufstellung des Anteilsbesitzes zum 31.12.2025 (gemäß § 285 Nr. II und Nr. IIa HGB)

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €
VERBUNDENE UNTERNEHMEN			
DEH Deutsche Energiehandels GmbH, München	100,00	322	1*)
energie schwaben gmbh, Augsburg	64,86	231.775	64.397
Energiewerke Dannstadter Höhe GmbH, Dannstadt-Schauernheim	51,00	1.004	4
inCITI Singen GmbH, Singen	100,00	118	1*)
Syneco Trading GmbH, München	90,00	86.200	1*)
Thüga Assekuranz Services München Versicherungsmakler GmbH, München	100,00	827	1*)
Thüga BS Beteiligungsgesellschaft mbH, Braunschweig	100,00	149.082	1*)
Thüga Energie GmbH, München	100,00	42.958	1*)
Thüga Energienetze GmbH, München	100,00	37.353	1*)
Thüga EVK Beteiligungs GmbH, München	100,00	926	1*)
Thüga Quartier Wärmeversorgung GmbH, Singen	100,00	25	1*)
Thüga SmartService GmbH, Naila	100,00	12.333	1*)
thüga solutions GbR, München ^{3*)}	60,00	1	0

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €
BETEILIGUNGEN			
badenova AG & Co. KG, Freiburg im Breisgau	42,88	287.092	57.345
Braunschweiger Versorgungs-Aktiengesellschaft & Co. KG, Braunschweig	24,80	199.273	45.496
Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-Aktiengesellschaft, Braunschweig	24,80	2.066	69
eins energie in sachsen GmbH & Co. KG, Chemnitz	39,85	499.234	93.424
EKO2 GmbH, Koblenz	39,97	238.533	38.487
enercity Aktiengesellschaft, Hannover	24,00	982.021	2*)
Energie Dannstadter Höhe GmbH & Co. KG, Dannstadt-Schauernheim	35,00	5.634	574
Energie Südbayern GmbH, München	50,00	168.665	40.386
Energie Waldeck-Frankenberg GmbH, Korbach	32,89	104.209	5.030
Energie- und Wassergesellschaft mbH, Wetzlar	49,90	44.857	5.109
Energienetze Südpfalz GmbH & Co. KG, Rülzheim	47,43	3.817	136
Energieversorgung Limburg Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Limburg an der Lahn	25,24	31.189	4.953
Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG, Karlstadt	46,72	35.594	7.010
Energieversorgung Rudolstadt GmbH, Rudolstadt	25,10	9.182	2.369
Energieversorgung Selb-Marktredwitz GmbH, Selb	43,37	19.411	4.749
Energieversorgung Sylt GmbH, Westerland	47,00	44.886	2*)
energy COLLECT GmbH & Co. KG, Freiburg im Breisgau	33,33	0	116
Energie Mittelsachsen GmbH, Staßfurt-Brumby	48,17	42.811	4.444
ESWE Versorgungs AG, Wiesbaden	49,38	126.570	2*)
EVI Energieversorgung Hildesheim GmbH & Co. KG, Hildesheim	25,20	40.801	11.096
EVI Energieversorgung Hildesheim Verwaltungs-GmbH, Hildesheim	25,20	57	3
e-werk Sachsenwald GmbH, Reinbek	21,45	35.444	4.241
EWR Aktiengesellschaft, Worms	1,25	99.034	1*)
EWR Dienstleistungen GmbH & Co. KG, Worms	25,00	205.055	-6.570
EWR GmbH, Remscheid	20,00	83.847	2*)
Freiberger Erdgas GmbH, Freiberg	40,50	37.424	7.841
Freitaler Stadtwerke GmbH, Freital	15,00	12.941	2*)
Gasnetze Linzgau GmbH & Co. KG, Pfullendorf	35,00	2.174	57
Gasnetze Linzgau Verwaltungs GmbH, Pfullendorf	35,00	32	1
Gasstadtwerke Zerbst GmbH, Zerbst	49,00	4.863	729
Gasversorgung Görlitz GmbH, Görlitz	37,50	9.010	3.286
Gasversorgung Pforzheim Land GmbH, Pforzheim	31,00	16.029	1.909
Gemeindewerke Bodanrück GmbH & Co. KG, Allensbach	9,00	4.736	135
Gemeindewerke Bodanrück Verwaltungs-GmbH, Allensbach	9,00	33	1
Gemeindewerke Haßloch GmbH, Haßloch	25,10	20.132	1.020
Gemeindewerke Südpfalz GmbH, Rülzheim	29,36	6.625	-1.461
GEW Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven	49,00	24.301	2*)
Halberstadtwerke GmbH, Halberstadt	25,00	29.445	2*)
Harz Energie GmbH & Co. KG, Osterode am Harz	46,66	184.159	36.468
Hegauwind - Brand GmbH & Co. KG, Tengen	10,00	5.653	-36
Hegauwind - Brand Verwaltungs-GmbH, Radolfzell am Bodensee	10,00	23	0
Hegauwind GmbH & Co. KG - Verenafohren, Tengen	9,09	5.963	167
Hegauwind Verwaltungs GmbH, Radolfzell am Bodensee	9,09	28	0
High-Tech Gründerfonds III GmbH & Co. KG, Bonn	0,94	131.334	-11.781

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €
homeandsmart GmbH, Karlsruhe	50,00	1.742	222
Infrastrukturgesellschaft Singen GmbH & Co. KG, Singen	49,90	18.565	819
KALA Grundstücksgesellschaft mbH & Co. KG i. L., Grünwald	18,40	79	-11
KOM-DIA GmbH, Braunschweig	25,10	143	-55
Kommunale Energienetze Rielasingen-Worblingen Gottmadingen GmbH & Co. KG, Rielasingen-Worblingen	40,00	5.113	640
Licht- und Kraftwerke Sonneberg GmbH, Sonneberg	40,00	12.306	2*)
Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH, Kitzingen	40,00	27.214	2*)
N-ERGIE Aktiengesellschaft, Nürnberg	39,80	888.609	2*)
providata GmbH, Schwerin	15,00	4.099	-5.169
REGAB GmbH, Herxheim bei Landau	49,50	2.517	1.131
Rhein Hessische Energie- und Wasserversorgungs-GmbH, Ingelheim am Rhein	37,05	27.088	4.048
RhönEnergie Fulda GmbH, Fulda	17,46	204.438	30.108
SK Verbundenergie AG, Regensburg	12,50	2.719	1.373
smartlab Innovationsgesellschaft mbH, Aachen	30,10	9.048	388
Solarpark Gickelfeld GmbH & Co. KG, Külsheim	10,00	50	271
Stadtwerk Tauberfranken Beteiligungsgesellschaft mbH, Bad Mergentheim	30,90	1.868	375
Stadtwerk Tauberfranken GmbH, Bad Mergentheim	39,90	47.636	2*)
Stadtwerke Ansbach GmbH, Ansbach	40,00	41.135	2*)
Stadtwerke Aue - Bad Schlema GmbH, Aue-Bad Schlema	24,50	17.560	1.044
Stadtwerke Bad Hersfeld GmbH, Bad Hersfeld	25,10	24.248	2*)
Stadtwerke Elbtal GmbH, Radebeul	19,00	9.683	2*)
Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Jena	20,00	83.146	2*)
Stadtwerke - Erdgas Plauen GmbH, Plauen	49,00	9.439	2*)
Stadtwerke Essen AG, Essen	20,00	134.621	2*)
Stadtwerke Frankenthal GmbH, Frankenthal	20,00	29.810	2*)
Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG, Freudenstadt	20,00	22.879	2.895
Stadtwerke Germersheim GmbH, Germersheim	25,10	21.322	4.013
Stadtwerke Greven GmbH, Greven	24,50	14.134	2*)
Stadtwerke Grünstadt GmbH, Grünstadt	20,10	19.674	189
Stadtwerke Heide GmbH, Heide	49,00	27.640	2.817
Stadtwerke Homburg GmbH, Homburg	24,23	36.638	2*)
Stadtwerke Ilmenau GmbH, Ilmenau	49,00	18.242	1.672
Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH, Ingolstadt	15,00	122.763	-6.402
STADTWERKE KELHEIM Beteiligungs-GmbH, Kelheim	35,00	22	9
STADTWERKE KELHEIM GmbH & Co KG, Kelheim	35,00	18.315	3.365
Stadtwerke Lindenberg GmbH, Lindenberg im Allgäu	39,97	7.614	1.496
Stadtwerke Meerane GmbH, Meerane	24,50	18.914	2.877
Stadtwerke Mühlhausen GmbH, Mühlhausen	25,10	17.144	2*)
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH, Neuss	15,00	88.344	2*)
Stadtwerke Ostmünsterland GmbH & Co. KG, Telgte	29,69	55.962	8.509
Stadtwerke Pirmasens Versorgungs GmbH, Pirmasens	25,12	27.317	2*)
Stadtwerke Pirna Energie GmbH, Pirna	25,09	11.379	2*)
Stadtwerke Radolfzell GmbH, Radolfzell am Bodensee	49,00	23.698	1.468
Stadtwerke Reichenbach/Vogtland GmbH, Reichenbach im Vogtland	24,50	13.591	333
Stadtwerke Rostock Aktiengesellschaft, Rostock	12,55	147.329	2*)

	Anteil am Kapital in %	Eigenkapital in Tsd. €	Ergebnis in Tsd. €
Stadtwerke Sondershausen GmbH, Sondershausen	25,10	16.790	2.780
Stadtwerke Stade GmbH, Stade	20,00	28.030	2*)
Stadtwerke Villingen-Schwenningen GmbH, Villingen-Schwenningen	30,00	89.617	9.872
Stadtwerke Wertheim GmbH, Wertheim	38,93	22.040	2*)
Stadtwerke Würzburg Aktiengesellschaft, Würzburg	24,99	78.149	2*)
Stadtwerke Zittau GmbH, Zittau	14,90	25.603	2*)
Stadtwerke Zweibrücken GmbH, Zweibrücken	25,10	26.379	2*)
Städtische Werke Aktiengesellschaft, Kassel	24,90	196.502	2*)
SWE Energie GmbH, Erfurt	10,00	52.378	2*)
SWE Netz GmbH, Erfurt	10,00	50.745	2*)
SWK Stadtwerke Kaiserslautern Versorgungs-AG, Kaiserslautern	25,10	56.669	2*)
SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG, Pforzheim	35,00	213.453	32.543
TAP Steuerungsgesellschaft mbH & Co. KG, München	12,50	632	-699
Template4TAP GmbH & Co. KG, München	11,76	163	3
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG, Hamburg	6,55	281.938	14.910
TEAG Thüringer Energie AG, Erfurt	15,19	701.775	77.323
Wasserversorgung Rheinhessen-Pfalz GmbH, Bodenheim und Guntersblum	25,10	42.928	3.199
WEMAG AG, Schwerin	25,10	408.357	50.043
Westend Energiebeteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main	27,92	1.062.786	2*)
Zwickauer Energieversorgung GmbH, Zwickau	23,00	49.360	2*)

1*) Ergebnisabführungsvertrag

2*) Ausgleichsbetrag gem. bzw. entsprechend § 304 Abs. 1 AktG

3*) Unternehmen, deren unbeschränkt haftende Gesellschafter verbundene Unternehmen der Thüga sind

Angaben über die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Organe der Gesellschaft

Vorstand

Dr. Constantin H. Alsheimer	Vorsitzender des Vorstands der Thüga Aktiengesellschaft Compliance und interne Revision, Energiepolitik, Gesellschaftsrecht und Gremien, Konzernstrategie, M&A und Portfolioentwicklung, Personal, Regionalleitungen, Unternehmenskommunikation
Dr. Matthias Cord	stellv. Vorsitzender des Vorstands der Thüga Aktiengesellschaft Einkauf, Innovation, Koordination Lösungsgesellschaften, Markt, Projektkoordination, Netze, Recht
Anne Rethmann	Mitglied des Vorstands der Thüga Aktiengesellschaft Digitalisierung und IT, Finanzen, Nachhaltigkeitsmanagement, Portfoliomanagement, Steuern und Abgaben

Aufsichtsrat

Tanja Birkholz (ab 30.04.2025)	Vorsitzende des Aufsichtsrats Vorsitzende des Vorstands der SCHUFA Holding AG
Dr. Wolfgang Kalsbach (bis 30.04.2025)	Vorsitzender des Aufsichtsrats Unternehmer
Dr. Kerstin Grass	stellv. Vorsitzende des Aufsichtsrats freigestellte Betriebsratsvorsitzende bei der Thüga Aktiengesellschaft
Jela Götting (ab 30.04.2025)	Mitglied der Geschäftsführung der Tengelmann Twenty-One KG
Ulrich M. Harnacke (bis 30.04.2025)	Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Harnacke Audit, Tax, Advisory

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

AN DIE THÜGA AKTIENGESELLSCHAFT, MÜNCHEN

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Thüga Aktiengesellschaft, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2025 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Hinweis auf einen sonstigen Sachverhalt

Unter Inanspruchnahme der Erleichterungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB hat die Gesellschaft keinen Lagebericht aufgestellt. Im Zeitpunkt der Beendigung unserer Abschlussprüfung konnte nicht abschließend beurteilt werden, ob die Befreiungsvorschrift des § 264 Abs. 3 HGB zu Recht in Anspruch genommen worden ist, weil die Voraussetzungen nach § 264 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 3, 4 und 5 Buchst. c) bis e) HGB ihrer Art nach erst zu einem späteren Zeitpunkt erfüllt werden können. Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss ist diesbezüglich nicht modifiziert.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der

Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 18. März 2026

Deloitte GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Benedikt Brüggemann

Wirtschaftsprüfer

Dr. Christoph König

Wirtschaftsprüfer

Thüga Aktiengesellschaft

Nymphenburger Str. 39
80335 München
Deutschland
Tel.: +49 (0)89/381 97-0
E-Mail: info@thuega.de
www.thuega.de

FOTONACHWEIS Titel: iStock